

Good Business 360® Institut - Allgemeine Geschäftsbedingungen

Präambel

Das Good Business 360® Institut (im Folgenden „Institut“ genannt) ist eine nicht rechtlich eigenständige Initiative von Fred Schulemann, Unternehmensentwickler, Elias-Holl-Str. 44a, 85049 Ingolstadt (im Folgenden „Anbieter“ genannt). Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und seinen Kunden und anderen Nutzern. Mit dem Besuch der Websites des Instituts oder als Auftraggeber von Dienstleistungen des Anbieters akzeptieren Sie die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“ genannt) für die Nutzung des Instituts und die Inanspruchnahme der angebotenen Dienstleistungen. Das Angebot der Dienste richtet sich ausschließlich an volljährige Personen und Unternehmen. Der Nutzer kann diese AGB jederzeit, über die auf den Websites des Instituts erreichbaren Links „AGB“ aufrufen und ausdrucken. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Partners haben keine Gültigkeit.

Gegenstand

Der Anbieter bietet Dienstleistungen zur Unternehmensentwicklung an. Dabei bietet er auch Dienstleistungen von Partnern oder Partnerunternehmen in seinem Kompetenzteam an.

Leistungen

Der Anbieter führt für seine Auftraggeber Dienstleistungen zur Unternehmensentwicklung in Form von Workshops, Beratungsgesprächen oder Durchführung von Befragungen, Analysen und Auswertungen durch. Die Dienstleistungen werden jeweils auf Anfrage individuell angeboten.

Der Anbieter veranstaltet Vorträge, offene Workshops, Seminare und Online-Workshops.

Der Anbieter nutzt insbesondere für die Durchführung von Online Events diverse soziale Medien wie z.B. XING oder Facebook, bzw. Dienste von Cloud Anbietern wie z.B. Google Drive. Der Nutzer erklärt sein ausdrückliches Einverständnis dazu.

Der Anbieter betreibt eine Webseite zur Präsentation von Aktivitäten des Instituts, sowie zur Präsentation der Partner in seinem Kompetenzteam.

Eine Beauftragung kommt erst durch die Auftragsbestätigung durch den Anbieter zustande. Sofern die Möglichkeit zur kostenlosen Teilnahme an Online Workshops angeboten wird, bedeutet das kein Recht auf eine Teilnahme, wenn z.B. eine Veranstaltung ausgebucht ist.

Fälligkeit und Zahlung

Das Entgelt für kostenpflichtige Dienstleistungen ist mit Rechnungsstellung sofort zur Zahlung fällig. Der Auftraggeber kann sie nur mittels der angebotenen Verfahren begleichen. Der Anbieter kann den Auftraggebern Rechnungen und Zahlungserinnerungen auf elektronischem Weg übermitteln.

Pflichten von Partnern und Nutzern

Der Partner ist verpflichtet, ausschließlich wahre und nicht irreführende Angaben in seinem Profil und seiner Kommunikation mit anderen Partnern, Kunden und sonstigen Nutzern zu machen. Im Falle einer Einsendung von Fotos sind nur solche Fotos seiner Person an das Institut zu übermitteln, die den Partner darstellen und ihn klar und deutlich erkennen lassen. Der Partner stellt sicher, dass die öffentliche Wiedergabe der von ihm übermittelten Fotos auf den Instituts-Websites erlaubt ist.

Bei der Nutzung der Inhalte und Dienste auf den Instituts-Websites oder anderer vom Institut benutzten Medien sind die anwendbaren Gesetze sowie alle Rechte Dritter zu beachten. Es ist dem Nutzer insbesondere untersagt, beleidigende oder verleumderische Inhalte zu verwenden, unabhängig davon, ob diese Inhalte Partner oder andere Nutzer, Instituts-Mitarbeiter oder andere Personen oder Unternehmen betreffen, pornografische, gewaltverherrlichende oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Inhalte zu verwenden oder pornografische, gewaltverherrlichende oder gegen Jugendschutzgesetze verstoßende Produkte zu bewerben, anzubieten oder zu vertreiben, andere Nutzer unzumutbar (insbesondere durch Spam) zu belästigen (vgl. § 7 Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb UWG), gesetzlich (z. B. durch das Urheber-, Marken-, Patent-, Geschmacksmuster- oder Gebrauchsmusterrecht) geschützte Inhalte zu verwenden, ohne dazu berechtigt zu sein, oder gesetzlich geschützte Waren oder Dienstleistungen zu bewerben, anzubieten oder zu vertreiben, sowie wettbewerbswidrige Handlungen vorzunehmen oder zu fördern, einschließlich progressiver Kundenwerbung (wie Ketten-, Schneeball- oder Pyramidensysteme).

Die folgenden belästigenden Handlungen sind von Nutzern zu unterlassen, auch wenn diese konkret keine Gesetze verletzen sollten:

Versendung von Kettenbriefen, Durchführung, Bewerbung und Förderung von Strukturvertriebsmaßnahmen (wie Multi-Level-Marketing oder Multi-Level-Network-Marketing), anzügliche oder sexuell geprägte Kommunikation (explizit oder implizit).

Folgende Handlungen sind dem Nutzer untersagt:

Verbreitung und öffentliche Wiedergabe von Inhalten der Instituts-Websites oder von anderen Nutzern ohne ausdrückliche Genehmigung durch das Institut.

Verantwortlichkeit für Inhalte, Daten und/oder Informationen der Partner

Der Anbieter übernimmt keine Verantwortung für die von den Partnern des Instituts bereitgestellten Informationen sowie für Inhalte auf verlinkte externe Websites. Der Anbieter gewährleistet insbesondere nicht, dass diese Inhalte wahr sind, einen bestimmten Zweck erfüllen oder einem solchen Zweck dienen können.

Haftung

Der Anbieter übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungs- und/oder Schadensersatzansprüche - gleich aus welchem Rechtsgrund - gegen den Anbieter (einschl. seiner Erfüllungsgehilfen, wie z.B. Partner des Kompetenzteams), welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht werden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern

seitens des Anbieters kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Schadensersatzansprüche, die leichte Fahrlässigkeit voraussetzen, bestehen nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht / Kardinalpflicht verletzt worden ist. Eine Kardinalpflicht ist eine Pflicht, auf deren Einhaltung der Nutzer vertrauen durfte und deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht. Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt. Ansprüche wegen Körperschäden sowie wegen Sachschäden nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten außerdem nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch den Anbieter sowie bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften.

Der Anbieter übernimmt keinerlei Gewähr für die Ergebnisse aus seiner Dienstleistung zur Unternehmensentwicklung für einen Auftraggeber. Insbesondere wird keinerlei Gewähr dafür übernommen, ob ein entwickeltes Geschäftsmodell erfolgreich sein wird.

Bei der Durchführung von offenen Workshops oder Online Workshops hat der Anbieter keinen Einfluss auf die Zusammensetzung des Teams und damit auch keinen Einfluss auf die durch die Teilnehmer eingebrachten Beiträge. Der Anbieter übernimmt daher keine Gewährleistung für das Ergebnis dieser Workshops.

Sofern Partner und Nutzer der Instituts-Websites Verträge untereinander schließen, ist der Anbieter hieran nicht beteiligt und wird daher kein Vertragspartner. Die Partner und Nutzer sind für die Abwicklung und die Erfüllung der untereinander geschlossenen Verträge allein verantwortlich. Der Anbieter haftet nicht, falls über einen Kontakt über die Instituts-Websites kein Vertrag zwischen den Partnern und Nutzern zustande kommt. Der Anbieter haftet ferner nicht für Pflichtverletzungen der Partner und Nutzer aus den zwischen den Partnern und Nutzern geschlossenen Verträgen.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Anbieter behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten ("Links"), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Anbieters liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Anbieter von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Der Anbieter erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten/verknüpften Seiten hat der Anbieter keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in von dem Anbieter eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen und Mailinglisten. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

Urheberrecht

Good Business 360® ist eine eingetragene Marke des Anbieters und darf nicht ohne seine ausdrückliche Genehmigung verwendet werden.

Der Anbieter ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind!

Das Copyright für veröffentlichte, von Partnern selbst erstellte Fachbeiträge bleibt beim Partner. Der Partner gestattet jedoch dem Anbieter die unentgeltliche, uneingeschränkte Veröffentlichung der Beiträge sowohl auf den Websites des Instituts, als auch in anderen Veröffentlichungen des Anbieters. Der Anbieter wird dabei jeweils den Autor als Quelle angeben. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen durch andere Nutzer ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Die Teilnehmer von Online Workshops und offenen Workshops werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass alle im Verlauf der Veranstaltung eingebrachten Beiträge allen Teilnehmern und Partnern des Instituts zur Verfügung gestellt werden. Die ist als Instrument der „Schwarmintelligenz“ ausdrücklich gewollt. Eine Durchsetzung von Urheberrechten an einzelnen Beiträgen ist deshalb unmöglich.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Sofern Sie beim Good Business 360® Institut Dienstleistungen zu einem Zweck nutzen, der weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, gelten für Sie als Verbraucher im Sinne des Gesetzes (§ 13 Bürgerliches Gesetzbuch) die folgenden Bestimmungen:

Widerrufsrecht

Der Kunde hat das Recht, die Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Auftragsbestätigung in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu widerrufen. Stornierungsgebühren werden nicht erhoben. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Good Business 360® Institut
Elias-Holl-Str. 44a
85049 Ingolstadt
Email: kundenbetreuung@goodbusiness360.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 14 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung.

Datenschutz

Der Anbieter schützt Ihre personenbezogenen Daten. Der Anbieter wird die von Partnern und Kunden überlassenen Daten vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die im Zusammenhang mit dem Namen des Kunden oder Partners gespeichert sind. Die von Kunden oder Partnern übermittelten Bestandsdaten (Vorname, Nachname, Firmenname, Homepage, Anschrift, E-Mail-Adresse) werden durch den Anbieter in der Kundenkartei gespeichert und zum Zwecke der Erbringung der Leistung und zur Abrechnung verarbeitet, genutzt und - soweit notwendig - an dafür beauftragte Dienstleister weitergegeben. Soweit von Kunden oder Partner nicht anders angegeben, wird der Anbieter ihn zukünftig über die Produkte und Veranstaltungen des Anbieters oder des Veranstalters informieren bzw. E-Mail oder Telefon kontaktieren. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Änderungswünsche nimmt die Kundenbetreuung des Anbieters über die Mail Adresse kundenbetreuung@goodbusiness360.de entgegen. Der Anbieter trifft größtmögliche Vorkehrungen für die Sicherheit aller Daten der Partner und gibt diese nicht an Dritte weiter, sofern der Kunde oder Partner nicht ausdrücklich zugestimmt hat.

Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Ingolstadt vereinbart.

Schlussbestimmungen

Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Nennung von Gründen zu ändern, es sei denn, das ist für seine Kunden oder Geschäftspartner nicht zumutbar. Der Anbieter wird Kunden und Geschäftspartner über Änderungen der AGB rechtzeitig benachrichtigen. Widerspricht ein Kunde oder Geschäftspartner der Geltung der neuen AGB nicht innerhalb von sechs Wochen nach der Benachrichtigung, gelten die geänderten AGB als angenommen. Der Anbieter wird Kunden und Geschäftspartner in der Benachrichtigung auf sein Widerspruchsrecht und die Bedeutung der Widerspruchsfrist hinweisen. Soweit nichts anderes vereinbart ist, können Kunden und Geschäftspartner alle Erklärungen an den Anbieter per Email an kundenbetreuung@goodbusiness360.de abgeben oder diese per Brief an den Anbieter übermitteln. Der Anbieter kann Erklärungen gegenüber seinen Kunden und Geschäftspartnern per Email oder Brief an die Adressen übermitteln, die als aktuelle Kontaktdaten in ihrem Profil angegeben sind. Sollten einzelne Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.